

**An die Stadt Ebersberg**

Steueramt, Zi. 2 EG, Frau Anwander, Marienplatz 1, 85560 Ebersberg,
Tel. 08092 825547, s.anwander@ebersberg.de, Fax 08092 8255-9047

Antrag auf Bauwasseranschluss

für die Baustelle:

Straße, Haus-Nr. _____

Bauherr _____

Antragsteller: _____

Anschrift: _____

Telefon / Handy für Rückfragen: _____

Der Einbau soll erfolgen bis: _____

Bitte berücksichtigen Sie eine
Mindestbearbeitungszeit von ca. 3 ArbeitstagenDer Anschluss kann / soll erfolgen über Überflurhydrant Unterflurhydrant aus bestehendem Hausanschluss (PE-Schlauch, vorhandene Festinstallation) Nachbarhaus (Zwischenzähler z.B. auf Gartenwasseranschluss)

Einbauort: _____

z.B. Lage des Hydranten; Straße/HsNr./Eigentümer des Nachbargrundstücks

Weitere relevante Angaben

zum Anschluss (z.B. Leitungsquerschnitt etc.): _____

- Für die Stellung des Zählers und der zugehörigen Armaturen wird eine **Kaution in Höhe von 100 €** erhoben.

- Der Antrag wird erst nach Eingang der Kaution in der Stadtkasse (Zi. 4 EG) bearbeitet.**

Bitte zahlen Sie die Kaution bar ein oder überweisen Sie den Betrag auf das Konto der Stadt Ebersberg
IBAN: DE51 7025 0150 0000 0004 89 bei der Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg
Verwendungszweck: VV 127 – Bauwasserz. <Baustelle>, Antrag v. <Datum>

Die Kaution erhalten Sie ggf. unter Abzug der Kosten für defektes oder abhanden gekommenes Material nach Abbau des Bauwasseranschlusses wieder zurück. Für den Schutz des Zählers samt Armaturen vor Frost, anderweitiger Zerstörung oder Diebstahl haben Sie selbst zu sorgen.

- Girokonto des Antragstellers**, auf das die Kaution nach Abbau des Anschlusses wieder **erstattet** werden soll:

IBAN: DE__ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____ bei _____
Bankinstitut

Ich bin damit einverstanden, dass die laufenden Wassergebühren für den Bauwasseranschluss (derzt. 1,66 € brutto je m³) mit mir / uns abgerechnet werden. (Falls nicht zutreffend, bitte streichen; Gebühren werden dann mit dem Grundstückseigt. abgerechnet.)

Ort, Datum _____

Unterschrift des Antragstellers _____

II. Kaution eingegangen am**Zeitbuch-Nr.****Zahler: ist Antragsteller****Handz.**

(Kopie an Steueramt)

III. An die Wasserwarte zur Erledigung:**a) Zählereinbau**

erfolgte am: _____

Zähler-

Nr.: _____

Einbau-

stand: _____

m³Fabrikat: SENSUS / _____ Qn: _____ Eichjahr: _____ Kanalanschl.?: Ja Nein

- weiteres Material s. Rückseite**
- Abdruck an Steueramt, Frau Anwander erl.**

Wasserwart _____

b) Zählerausbau

erfolgte am: _____

Zähler-

Nr.: _____

Ausbau-

stand: _____

m³ Zähler und Armaturen waren in Ordnung und komplett, Kaution kann vollständig erstattet werden. umseitig gekennzeichnetes Material war defekt fehlte

Kaution kann abzüglich der Ersatzkosten ausbezahlt werden; ggf. bitte Rechnung erstellen.

Ebersberg, _____

Wasserwart _____

IV. An Steueramt (Frau Anwander)**Einbau:** Eingabe CIP: PK _____ / _____ mit ohne VZ am _____ / Scan HZ: _____**Ausbau:** Eingabe CIP: Gebührenabrechnung (PK s.o.) erstellt; versandt am _____ / Scan HZ: _____ Kaution ist vollständig zurückzuzahlen / als VZ einzubuchen; Kasse verständigt per Abdruck am: _____ (Kautions)abrechnung erstellt am _____ / Abdruck an Kasse / Scan erl. HZ. _____

Von der Stadt gestelltes Material:

Bezeichnung	Anzahl gestellt	Anzahl zurück:	Anzahl fehlt
Auslaufventil mit Knebel ¾"			
Festkupplung Alu DIN 14307 52 C m. 2" IG			
KFR-Ventil 1"			
KFR-Ventil 1 ½"			
Reduzierstück 1" x ¾"			
Reduzierstück 2" auf 1 ½"			
Reduzierstück 2" x 1"			
Standrohr			
Standrohrschlüssel			
T-Stück 1"			
Wasserzähler Qn 2,5 (¾")			
Wasserzähler Qn 6 (1")			

Sonstiges:

Material / Leistung	Anzahl gestellt	Anzahl zurück	Anzahl fehlt	Preis brutto (€) pro Stück